



➔ **Überlegt einkaufen**

- **Wurde (vermutlich) fair produziert?**
Jeans für 20 € ➔ eher nicht.
- **Wie lange war der Frachtweg?**
Kaufe Getränke und Lebensmittel aus der Region.
- **Ist die Ware sinnvoll verpackt?**
Möglichst Mehrwegsysteme nutzen.
- **Ist das Billigste wirklich das Richtige?**
Häufig ist das Billige mit Ausbeutung oder Mangel verknüpft.

• **Es muss billig sein ...**

Ich kann mir Teures nicht leisten ...

Leider gibt es auch in Deutschland relativ viel Arme, aber sie sind „reich“ im Vergleich zu den Ausgebeuteten, die für uns die Kleider färben und nähen und das Obst ernten.

Wir alle sollten uns entschließen:

! Wir wollen uns nicht am Missbrauch von Menschen und Ressourcen beteiligen.

! Deshalb sind wir bereit, etwas mehr zu zahlen.

Beim Einkauf auf diese Siegel achten:



Quelle:
www.siegelklarheit.de



Nutze diesen Stadtplan zum Einkaufen:

<http://transition-darmstadt.de/projekte/Wandelkarte>



Weitere Ideen beim Einkaufen:

- Immer Stofftaschen dabei haben
- Unverpackt einkaufen
- Möglichst regionale Produkte einkaufen
- Auf dem Markt oder im Hofladen kaufen
- Lieber Langlebiges als billig einkaufen
- Second-hand

Unsere Gruppe engagiert sich christlich motiviert für
-) **mehr soziale Gerechtigkeit**
-) **mehr Umweltschutz.**
Wir orientieren uns dabei an den 17 SDGs der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit.

Micha
DARMSTADT

ist eine Lokalgruppe von Micha Deutschland e.V.
einer Initiative im Netzwerk der dt. ev. Allianz (ead.de)

Link zum Mitmachen und zu weiteren Ideen:
<https://micha-darmstadt.com>; (Drucksache: Tipp1-V1)

